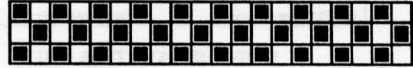




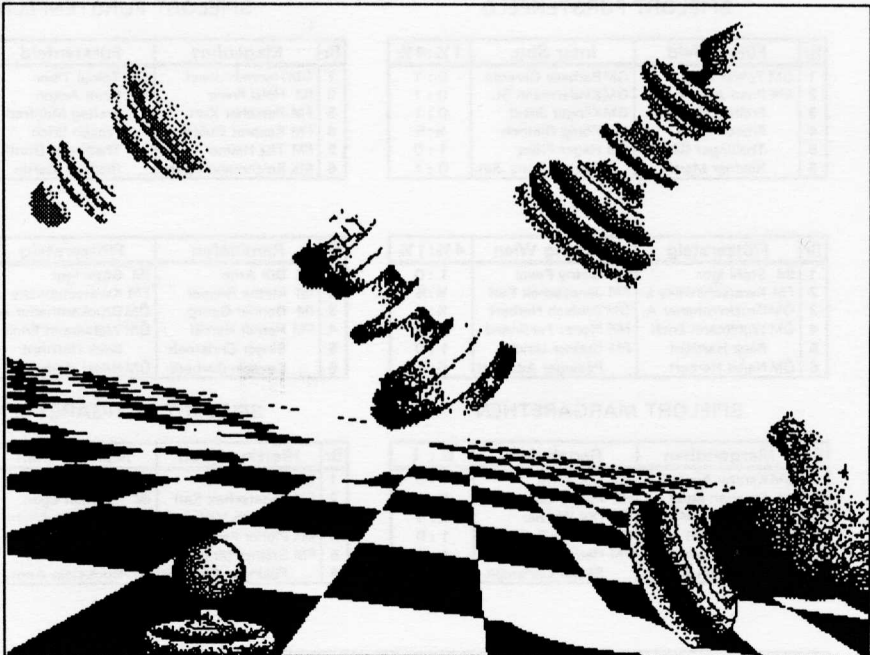
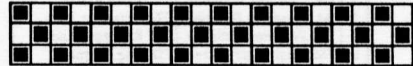
**SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG**

INHALT

STL A- Finalrunden 10 + 11	2
STL B West - Finalrunden	4
LL Auf- und Abstiegs-PO 2.Rd.	6
Diverses	7
2. Klassen 8. bzw. 1.PO Rde.	8
Protokoll 7 SLV	10
Impressum	12



**SCHACH IN
SALZBURG**
NR. 17 - 14.02.1993



EINZELERGEBNISSE DER FINALRUNDEN DER STL A

10. RUNDE

Br	Austria Wien	Traun	2½:3½
1	GM Plachetka Jan	GM Farago Iwan	0 : 1
2	FM Herzog Adolf	FM Casagrande Her.	½:½
3	FM Roth Peter	ÖM Moser Günther	½:½
4	ÖM Schumi Manfred	FM Kranzl Peter	½:½
5	ÖM Grillitsch Karl	Theurezbacher K	½:½
6	FM Braun Walter	Tscholowisch C.	½:½

SPIELORT AUSTRIA WIEN

Br	Wr. Neustadt	VÖEST Linz	3½:2½
1	IM Schroll Gerhard	GM Uhlmann Wolfg.	½:½
2	MK Neulinger Manfr.	FM Wach Markus	0 : 1
3	FM Stoppel Franz	FM Baumgartner H.	1 : 0
4	MK Posch Werner	Rolletschek H.	0 : 1
5	Wiedner Robert	ÖM Niedermayr Horst	1 : 0
6	Schmidl Christ.	ÖM Wöber Friedrich	1 : 0

Br	Merkur Graz	Klagenfurt	2½:3½
1	GM Chernin Alexand.	GM Horvath Josef	½:½
2	IM Fauland Alexand.	IM Hölzl Franz	0 : 1
3	IM Lendwai Reinhard	FM Petschar Kurt	1 : 0
4	IM Wittmann Walter	FM Kaspret Guido	½:½
5	FM Felsberger Alfred	FM Titz Heimo	½:½
6	IM Pils Walter	MK Reichmann Egon	0 : 1

SPIELORT FÜRSTENFELD

Br	Fürstenfeld	Inter Sbg.	1½:4½
1	GM Tolnai Tibor	GM Barbero Gerardo	0 : 1
2	MK Postl Anton	GM Kindermann St.	0 : 1
3	Freitag Manfred	GM Klünger Josef	0 : 1
4	Frosch Erich	M König Dietrich	½:½
5	Thallinger Günth	FM Heger Franz	1 : 0
6	Riedner Martin	Fischer Hans Jun.	0 : 1

Br	Flötzersteig	Hietzing Wien	4½:1½
1	IM Stohl Igor	IM Blatny Pavel	1 : 0
2	FM Kwatschewsky L.	FM Janetschek Karl	½:½
3	ÖM Druckenthauer A.	ÖMZöbisch Herbert	½:½
4	ÖM Wohlmann Erich	MK Ploner Ferdinand	1 : 0
5	Beck Hartmut	FM Steiner Ulrich	1 : 0
6	ÖM Nagel Herbert	Pösinger Adalbert	½:½

SPIELORT MARGARETHEN

Br	Margarethen	Ranshofen	5 : 1
1	GM Karpov Anatoli	IM Dür Arne	1 : 0
2	IM Brestian Egon	IM Mathe Gaspar	½:½
3	IM Schlosser Mich.	ÖM Dür Werner	½:½
4	MK Stanec Niki	IM Danner Georg	1 : 0
5	FM Mahdi Khaled	FM Herndl Harald	1 : 0
6	IM Dückstein Andr.	Singer Christoph	1 : 0

11. RUNDE

Br	VÖEST Linz	Austria Wien	3½:2½
1	GM Uhlmann Wolfg.	GM Plachetka Jan	½:½
2	FM Wach Markus	FM Herzog Adolf	0 : 1
3	FM Baumgartner H.	FM Roth Peter	½:½
4	Rolletschek H.	ÖM Schumi Manfred	1 : 0
5	ÖM Niedermayr Horst	ÖM Grillitsch Karl	1 : 0
6	ÖM Wöber Friedrich	ÖM Bukaczek Emil	½:½

SPIELORT AUSTRIA WIEN

Br	Traun	Wr. Neustadt	4 : 2
1	GM Farago Iwan	IM Schroll Gerhard	½:½
2	FM Casagrande Her.	MK Neulinger Manfr.	0 : 1
3	ÖM Moser Günther	FM Stoppel Franz	1 : 0
4	FM Kranzl Peter	MK Posch Werner	1 : 0
5	Theurezbacher K	Wiedner Robert	1 : 0
6	Tscholowisch C.	Schmidl Christ.	½:½

Br	Inter Sbg.	Merkur Graz	2 : 4
1	GM Barbero Gerardo	GM Chernin Alexand.	½:½
2	GM Kindermann St.	IM Fauland Alexand.	1 : 0
3	GM Klünger Josef	IM Lendwai Reinhard	0 : 1
4	M König Dietrich	IM Wittmann Walter	0 : 1
5	FM Heger Franz	FM Felsberger Alfred	0 : 1
6	Fischer Hans Jun.	IM Pils Walter	½:½

SPIELORT FÜRSTENFELD

Br	Klagenfurt	Fürstenfeld	5 : 1
1	GM Horvath Josef	GM Tolnai Tibor	½:½
2	IM Hölzl Franz	MK Postl Anton	1 : 0
3	FM Petschar Kurt	Freitag Manfred	1 : 0
4	FM Kaspret Guido	Frosch Erich	1 : 0
5	FM Titz Heimo	Thallinger Günth	½:½
6	MK Reichmann Egon	Riedner Martin	1 : 0

Br	Ranshofen	Flötzersteig	4 : 2
1	IM Dür Arne	IM Stohl Igor	½:½
2	IM Mathe Gaspar	FM Kwatschewsky L.	½:½
3	IM Danner Georg	ÖM Druckenthauer A.	1 : 0
4	FM Herndl Harald	ÖM Wohlmann Erich	1 : 0
5	Singer Christoph	Beck Hartmut	1 : 0
6	Kovacic Gerhard	ÖM Nagel Herbert	0 : 1

SPIELORT MARGARETHEN

Br	Hietzing Wien	Margarethen	2½:3½
1	IM Blatny Pavel	GM Karpov Anatoli	½:½
2	FM Janetschek Karl	IM Brestian Egon	0 : 1
3	ÖMZöbisch Herbert	IM Schlosser Mich.	½:½
4	MK Ploner Ferdinand	MK Stanec Niki	½:½
5	FM Steiner Ulrich	FM Mahdi Khaled	1 : 0
6	Pösinger Adalbert	IM Dückstein Andr.	0 : 1

ENDTABELLE DER STAATSLIGA A 1992 / 93

Nr	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Austria Wien	XX	3½	3½	2½	2½	1½	2½	2½	2	3	2	1	5	26,5	9
2	Wiener Neustadt	2½	XX	2½	1½	2	2	3½	2	1½	3½	1	4	6	26,0	10
3	Flötzersteig	2½	3½	XX	1½	2	2½	3	3	2	4½	1	4	8	29,5	7
4	Margarethen	3½	4½	4½	XX	2	5	5	3	5	3½	4	4½	19	44,5	1
5	Inter Salzburg	3½	4	4	4	XX	5½	4	3	1½	3½	2	4½	17	39,5	3
6	Klagenfurt	4½	4	3½	1	½	XX	3	3½	2½	4½	3½	5	15	35,5	5
7	VOEST Linz	3½	2½	3	1	2	3	XX	2	2½	1½	1	3	5	25,0	12
8	Traun	3½	4	3	3	3	2½	4	XX	2½	2½	2½	4	11	34,5	6
9	Ranshofen	4	4½	4	1	4½	3½	3½	3½	XX	4	3	3½	19	39,0	4
10	Hietzing Wien	3	2½	1½	2½	2½	1½	4½	3½	2	XX	1	1½	5	26,0	11
11	Merkur Graz	4	5	5	2	4	2½	5	3½	3	5	XX	3½	17	42,5	2
12	Fürstenfeld	5	2	2	1½	1½	1	3	2	2½	4½	2½	XX	5	27,5	8

II MARGARETEN STAATSMEISTER II

Im zweiten Anlauf schaffte es Winterthur-Margareten. Den Grundstein legten sie am Samstag mit dem klaren 5 : 1 Sieg über Ranshofen. Mit von der Partie war erstmals Exweltmeister Anatoli Karpow, der gegen Arne Dür seine Partie erwartungsgemäß gewinnen konnte. Sie fügten damit den Oberösterreichern die einzige Mannschaftsniederlage der Saison bei. Auch Harald Herndl mußte kurz vor Meisterschaftsende seine erste Niederlage hinnehmen. Mit dem Sieg in der letzten Runde kam er auf beachtliche 8,5/11. Den Wienern halfen die Klagenfurter, die ohne GM Robatsch antraten. Sie konnten am Samstag Merkur Graz mit 3½:2½ bezwingen.

Inter Schwegges Salzburg, die ohne Sinowjew und Hanel antraten, siegten sicher gegen Fürstenfeld (4½:1½). Mit diesem Sieg hatten sie Ranshofen überholt.

Im Abstiegskampf mußte Voest Linz gegen Wiener Neustadt eine 3½:2½ Niederlage hinnehmen und blieben damit am Tabellenende. Entscheiden die Niederlagen von Baumgartner gegen Stoppel, sowie von Niedermayr und Wöber.

Austria Wien, in Bestbesetzung angetreten, unterlag knapp gegen Traun und konnte wieder Hoffnung schöpfen, da der Wiener Mitkonkurrent von Hietzing gegen Flötzersteig eine deutliche 4½:1½ Niederlage einstecken mußten.

Mit 2 Punkten Vorsprung gegenüber Verfolger Merkur Graz trat Margareten gegen Hietzing zur Schlusrunde an. Sie erreichten nur einen mageren Sieg, der jedoch zum Gewinn des Staatsmeistertitels ausreichte. Dabei erreichte Karpow gegen IM Blatny nur ein Remis. Für Hietzing fiel

das Ergebnis um einen Halbpunkt zu gering aus. Damit ereilte die Wiener Traditions Mannschaft das Schicksal, dem sie in der letzten Saison gerade noch davorkamen.

Merkur Graz nützte der 4:2 Sieg über Inter Schwegges nichts mehr. Sie müssen sich damit nach Titeln in Serie mit dem 2. Platz begnügen.

Ranshofen gelang ein 4:2 Sieg über Flötzersteig, doch dies reichte nicht mehr aus um Inter Salzburg vom 3. Platz zu verdrängen, womit man wieder nicht beste Salzburger Mannschaft wurde. Für Ranshofen war die Saison trotzdem sehr erfolgreich, zumal man im letzten Jahr beinahe abgestiegen wäre.

Inter Schwegges dürfte mit dem erreichten guten 3. Platz nicht ganz zufrieden sein, war man doch angetreten um Meister zu werden. Doch das Fehlen von Stefan Kindermann in den Herbststunden machte sich bemerkbar. Ein gutes Ergebnis hatte "1. Klasse Spieler" Hans Fischer, der 4 Punkte aus 6 Partien erzielte.

Der hohe Sieg Klagenfurts über Fürstenfeld reichte nicht für eine Rangverbesserung aus. Trotz des schlechten Wochenende, sie erspielten nur 2.5 Punkte, schaffte Aufsteiger Fürstenfeld den Klassenerhalt, dank einiger hoher Siege in den vorherigen Runden. Sie ist die Mannschaft mit den wenigsten Titelträgern.

ACHTUNG - KADERTRAINING

Das nächste Kadertraining der Kader 2 (Schuster) und 3 (Brestan) findet am Sonntag, den 21. Februar 93 im Schachhaus statt. Wir erwarten ein pünktliches und zuverlässiges Erscheinen!!

ERGEBNISSE STAATSLIGA B-West, 10./11. RUNDE

ERGEBNISSE 10. RUNDE

Br	Götzis	Oberndorf	½:3½
1	Kranz Armin	Hinteregger Art.	0 : 1
2	Marte Stefan	Brestan Peter	0 : 1
3	Lochner Herbert	Pronold Herbert	½ : ½
4	Wallis Anton	Schuster Heimo	0 : 1

Gruppe 1

Br	Lochau	Wüstenrot	4 : 0
1	Srienz Christian	Gottsmann Herb.	1 : 0
2	Grabher Heinz	Schuster Michael	1 : 0
3	Mittelberger P.	Dözl Müller Chr.	1 : 0
4	Vögel Wolfgang	De Jongh Nico	1 : 0

ERGEBNISSE 11. RUNDE

Br	Wüstenrot	Götzis	3½:½
1	Gottsmann Herb.	Kranz Armin	½ : ½
2	Schuster Michael	Marte Stefan	1 : 0
3	Dözl Müller Chr.	Lochner Herbert	1 : 0
4	De Jongh Nico	Wallis Anton	1 : 0

Gruppe 1

Br	Oberndorf	Lochau	1½:2½
1	Hinteregger Art.	Srienz Christian	0 : 1
2	Brestan Peter	Grabher Heinz	1 : 0
3	Pronold Herbert	Mittelberger P.	0 : 1
4	Schuster Heimo	Vögel Wolfgang	½ : ½

Br	Dornbirn	Wörgl	1½:2½
1	Novkovic Milan	Astl Peter	½ : ½
2	Ulmer Hanno	Neuschmied S.	0 : 1
3	Huber Bernhard	Ager Johann	0 : 1
4	Rederer Michael	Feiersinger Arno	1 : 0

Gruppe 2

Br	Hohenems	Absam	1½:2½
1	Atlas Valery	Topakian Raffi	½ : ½
2	Gärtner Guntram	Feistenauer Fred	½ : ½
3	Wohlfahrt Hub.	Laube Bernhard	½ : ½
4	Spiegel Wilfried	Gerhold Michael	0 : 1

Br	Absam	Dornbirn	2 : 2
1	Topakian Raffi	Novkovic Milan	½ : ½
2	Feistenauer Fred	Ulmer Hanno	0 : 1
3	Laube Bernhard	Huber Bernhard	1 : 0
4	Gerhold Michael	Rederer Michael	½ : ½

Gruppe 2

Br	Wörgl	Hohenems	1 : 3
1	Astl Peter	Atlas Valery	0 : 1
2	Neuschmied S.	Gärtner Guntram	0 : 1
3	Ager Johann	Wohlfahrt Hub.	0 : 1
4	Feiersinger Arno	Spiegel Wilfried	1 : 0

Br	Zillertal	Mozart	2½:1½
1	Palosch Osman	Hertneck Gerald	½ : ½
2	Kleissl Helmut	Opl Klaus	1:0k?
3	Eberharter Joh.	Peterwagner H.	½ : ½
4	Schiestl Josef	Lenz Alarich	½ : ½

Gruppe 3

Br	Jenbach	ASK Salzburg	1½:2½
1	Reich Thomas	Hardicsay Peter	½ : ½
2	Denk Adolf	Nindl Günther	0:1k
3	Leitner Max	Löffler Christoph	1 : 0
4	Schueler Arthur	Jürgens Klaus	0 : 1

Br	ASK Salzburg	Zillertal	2 : 2
1	Hardicsay Peter	Palosch Osman	0 : 1
2	Nindl Günther	Kleissl Helmut	½ : ½
3	Löffler Christoph	Eberharter Joh.	1 : 0
4	Jürgens Klaus	Schiestl Josef	½ : ½

Gruppe 3

Br	Mozart	Jenbach	3 : 1
1	Hertneck Gerald	Reich Thomas	1 : 0
2	Opl Klaus	Denk Adolf	½ : ½
3	Peterwagner H.	Leitner Max	½ : ½
4	Lenz Alarich	Schueler Arthur	1 : 0

ENDSTAND DER STL B-WEST 1992/93

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	1.SSK Mozart 1910	XX	2	3½	2½	3	3	1½	3	3	3½	3½	3	19	31,5	1
2	ASK Salzburg 1	2	XX	3½	1	1½	1½	2	2½	3	2	2	1½	10	22,5	5
3	Oberndorf/Laufen	½	½	XX	2½	2	½	3½	4	3½	1½	½	1½	9	20,5	7-9
4	Wüstenrot Salzburg	1½	3	1½	XX	2½	1	2	1½	3½	0	2	2	9	20,5	7-9
5	Raiffeisen Wörgl	1	2½	2	1½	XX	1	1½	1½	4	3	2½	1	9	21,5	6
6	Sparkasse Absam	1	2½	3½	3	3	XX	2½	2½	3	2½	2	2½	19	28,0	2
7	Sparkasse Zillertal	2½	2	½	2	2½	1½	XX	1½	4	2½	½	½	10	20,0	10-
8	Sparkasse Jenbach	1	1½	0	2½	2½	1½	2½	XX	3	3	1½	1	10	20,0	10-
9	Sparkasse Götzis	1	1	½	½	0	1	0	1	XX	1½	1½	1	0	9,5	12
10	Raika Lochau	½	2	2½	4	1	1½	1½	1	2½	XX	3	1	9	20,5	7-9
11	Dreihammer Dornbirn	½	2	3½	2	1½	2	3½	2½	2½	1	XX	2½	13	23,5	4
12	Hohenems 1926	1	2½	2½	2	3	1½	3½	3	2½	3	1½	XX	15	26,0	3

KOMMENTAR ZUR RUNDE

Spannend wie erwartet verlief die gemeinsame Schlußrunde der Staatsliga B-West in Absam. Vor allem der Kampf gegen den Abstieg wurde erst mit der letzten Partie entschieden.

Am Samstag deklassierte Lochau die Mannschaft von Wüstenrot Salzburg mit 4:0. Lochau, ein ursprünglich als fixer Absteiger gehandelt, konnte damit die Südlr überholen.

Zillertal gelang ein überraschend Sieg gegen Mozart. Hier spielte das Zugsunglück auf der Westbahnstrecke mit, wodurch Klaus Opl nicht rechtzeitig nach Absam kommen konnte. Mit diesem Ergebnis konnten sich die Zillertaler noch Hoffnungen auf den Klassenerhalt machen.

Oberndorf/Laufen, ohne Helmut Pronold angetreten, setzte seine Serie mit hohen Siegen fort und gab gegen Götzis nur ein Remis ab. Liganewling Heimo Schuster konnte dabei voll Punkten. Damit nahm der vor 3 Runden noch als unglaublich angesehene Klassenerhalt schon konkrete Formen an.

Jenbach, vor dieser Runde noch an der 7. Stelle gelegen verlor gegen den ASK mit 1½:2½. Auch sie hatten mit Adolf Denk ein Opfer der Melker Katastrophe. Auch sie waren damit voll im Abstiegsstrudel.

Somit war vor der letzten Runde folgender Zwischenstand im Abstiegskampf:

Oberndorf und Jenbach je 19 Punkte, Zillertal und Lochau 18, Wüstenrot Salzburg 17 und Fixabsteiger Götzis mit 9 Punkten.

Absam konnte mit seinen 2½ Punkten gegen Hohenems zwar auf Mozart einen Punkt gutmachen, doch der Abstand war auch jetzt noch zu groß um sich noch Titelhoffnungen machen zu können. Endgültig aus dem Schneider war Wörgl nach dem 2½:1½ Sieg über Dornbirn.

Am letzten Spieltag waren alle Mannschaften wieder komplett. Mozart bezwang die Jenbacher mit 3:1, wobei die beiden "Bahngeschädigten" vom Vortag das Vergnügen hatten, gegeneinander spielen zu dürfen. Man zeigte sich Kampflustig und einigte sich daher auf remis! Damit ist Mozart zum zweitenmal "Westligameister"! Wir gratulieren zu diesem Erfolg und wünschen auch für das Aufstiegsturnier das Beste.

Vorjahresmeister Absam schloß die Saison mit einem 2:2 gegen Dornbirn ab und wurde damit sicherer Zweiter.

Hohenems unterbrach die Siegesserie der Wörgler und behielt mit 3:1 die Oberhand.

Oberndorf und Lochau trennten sich mit einem für beide Mannschaften idealen Ergebnis. Die Voralberger gewannen 2½:1½. Damit waren beide Mannschaften gerettet.

Wüstenrot Salzburg konnte sich von der Vortagsschlappe gut erholen und fertige Tabellenschlußlicht Götzis mit 3½:½ ab, genau jenes Ergebnis, welches zum Klassenerhalt genügte. Knapper geht's nicht mehr! Damit steigt heuer keine Salzburger Mannschaft aus der Westliga ab - zur Freude des "Abstiegs-Play-Off der Landesliga, wo jetzt auch der Erstplatzierte in die A-Liga aufsteigen wird.

Auf Brett 1 lief es bei den Zillertalern gegen den ASK noch gut. Osman Palos fügte dem Ungarn Peter Hardicsay die einzige Niederlage der Saison zu. Dafür konnte jedoch Christoph Löffler seine Durststrecke (9 Partien ohne Sieg) überwinden und er gewann gegen Eberharter. Die beiden restlichen Partien endeten Remis. Dieses 2:2 reichte den Tirolern nicht, sie müssen zusammen mit Jenbach und Götzis zurück in die jeweilige Landesliga. Den Jenbachern dürfte dieser Gang nicht allzu schwer fallen, hatten sie ohnehin vor, nächstes Jahr nicht mehr in der Westliga zu spielen.

LANDESLIGA - BERICHT ÜBER DIE 2. PLAY OFF- RUNDE

AUFSTIEGS PLAY OFF

Br	Bad Ischl	Uttendorf	3½:4½
1	Holzbauer Johannes	Hahn Günther	0 : 1
2	Traunwieser Georg	Feichtner Thomas	1 : 0
3	Mikenda Gerhard	Grundner Alois	½:½
4	Degeneve Wolfgang	Eilmauer Klaus	1 : 0
5	Lupert Rudolf	Berti Rudolf	½:½
6	Schuster Friedrich	Theussl Manfred	0 : 1
7	Binder Franz	Kolmhofer Max	0 : 1
8	Ischlstöger Hubert	Kofler Raimund	½:½

Br	Ach/Burghausen	Mattighofen 61	6½:1½
1	von Werner Konrad	Waldner Alois	0 : 1
2	Huch Reiner	Werdecker Roland	1 : 0
3	Weise Wolfgang	Feichtenschlager J.	1 : 0
4	Zapf Christian	Vorreiter Günter	1 : 0
5	Gossmann Peter	Strauß Johann	½:½
6	Hauschild Günther	Feldhofer Karl	1 : 0
7	Pflug Mathias	Muhr Rudolf	1 : 0
8	Pflug Sebastian	Friedl Gerhard	1 : 0

Br	Trimmelkam	Mozart 66	3 : 5
1	Häusler Werner	Hicker Harald	0 : 1
2	Häusler Kurt	Kleiter Gernot	1 : 0
3	Hinterhofer Hubert	Plomberger Roland	0 : 1
4	Appl Gerhard	Obradovic Zoran	0 : 1
5	Walzinger Alexander	Paulitsch Josef	0 : 1
6	Csipek Gerald	Prodinger Heinrich	0 : 1
7	Felber Heinz	Stefanovic Dragan	1 : 0
8	Strasser Horst	Sonnbichler Rupert	1 : 0

ABSTIEGS PLAY OFF

Br	Saalfelden	ASKeten 1	2½:5½
1	Thurner Kurt	Rettenbacher Robert	0 : 1
2	Mitteregger Klaus	Karios Peter A.	1 : 0
3	Feichtner Leo	Moßhammer Manfred	0 : 1
4	Wirnitzer Wilhelm	Janecek Egon	0 : 1
5	Schachner Franz	Weyringer Richard	1 : 0
6	Rohrmoser Walter	Berauer Anton	0 : 1
7	Leitgeb Herwig	Herrmann Michael	0 : 1
8	Doppler Johann	Armstofer Georg	½:½

Br	Konkordiahütte	ECI Salzburg Süd	4½:3½
1	Buchebner Markus	Poharecky Gabriel	½:½
2	Wieser Rupert	Schiner Hartmut	0 : 1
3	Simon Peter	Wieneröiter Gerald	1 : 0
4	Reschreiter Hans P.	Oberhuber Florian	½:½
5	Filipek Henry	Huber Friedrich	1 : 0
6	Jarisch Erich Sen.	Theiss Max	½:½
7	Weiß Johann	Sauberer Willi	½:½
8	Windhofer Johann	Fabris Hans Heinz	½:½

Br	Golling HB	HSV Salzburg	2½:5½
1	Ljubic Juro	Krauland Michael	½:½
2	Nuk Josef	Bernhaupt Erich	1 : 0
3	Ljubic Pero	Veigl Wilhelm	½:½
4	Ljubic Franjo	Mauch Franz	½:½
5	Wenger Anton	Hauser Walter	0 : 1
6	Klausner Herbert	Besner Bernhard	0 : 1
7	Schmid Walter	Arnreiter Josef	0 : 1
8	Essl Gerhard	Berger Rudolf	0 : 1

TABELLE AUFSTIEGS PLAY OFF

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	MP	PKT.	PL.
1	BAD ISCHL/WOLFG.	XXXX	3½				5½	2	9,0	2
2	SENOPL. UTTENDORF	4½	XXXX			3		2	7,5	4
3	MATTIGHOFEN 1961			XXXX	4½	1½		2	6,0	5
4	MOZART 66			3½	XXXX		5	2	8,5	3
5	ACH/BURGHAUSEN 1		5	6½		XXXX		4	11,5	1
6	TRIMMELKAM 1	2½			3		XXXX	0	5,5	6

TABELLE ABSTIEGS PLAY OFF

NR	MANNSCHAFT	ÜMP	ÜPKT	1	2	3	4	5	6	MP	PKT.	PL.
1	ECI SALZBURG SÜD	5	26,5	XXXX	3½				4	8	34,0	4
2	KONORDIAHÜTTE	6	26,0	4½	XXXX			4½		10	35,0	2
3	ASKETEN 2	5	25,5			XXXX	5	5½		9	36,0	1
4	HSV SALZBURG 1	5	25,5			3	XXXX		5½	9	34,0	3
5	SAALFELDEN	7	25,0		3½	2½		XXXX		7	31,0	5
6	HB GOLLING	3	22,5	4			2½		XXXX	4	29,0	6

LANDESLIGA - BERICHT ÜBER DIE 2. PLAY OFF - RUNDE

ZU DIESER RUNDE

AUFSTIEGS-PLAY-OFF

Ach/Burghausen schlägt weiter zu! Diesmal kamen die Mattighofener arg unter die Räder und verloren 1½:6½. Die bereits in der 1. Klasse groß aufspielenden Brüder Pflug wurden erstmals in der Liga eingesetzt und konnten auch hier ihre Partien gewinnen.

Zu ihrem ersten Mannschaftssieg in dieser Saison kam diesmal Mozart 66! Endlich wieder mit Harry Hicker am Spitzentisch und auch sonst sind sie in Bestbesetzung angetreten. Die Trimmelkammer hingegen spielten ohne Schöppl und mußten 3 Ersatzspieler aufstellen. Da auf den vorderen Brettern nur Kurt Häusler überzeugen konnte, muß man sich für die noch erträgliche Niederlage bei den Ersatzspielern Felber Heinz und Strasser Horst bedanken, die ihre höher eingeschätzten Gegner bezwingen konnten. Uttendorf konnte sich für die Niederlage gegen Bad Ischl im Grunddurchgang revanchieren und siegt mit 4½:3½.

ABSTIEGS-PLAY-OFF

Das knappe Rennen in dieser Klasse geht weiter. Die vier Bestplatzierten Mannschaften liegen nur zwei Punkte voneinander getrennt. Etwas zurückhängend nur Saalfelden und Golling. Die Durststrecke der ASKeten schein vorüber. Durch ihren hohen Sieg über Saalfelden konnten sie die alleinige Tabellenführung übernehmen. Neben schönen Siegen von Moßhammer, Janeczek und Herrmann gab es auch einige Ausrutscher: Thurner stellte die Dame ein und Rohrmoser übersah ein einzüiges Matt!

Zweiter ist nun Konkordiahütte die im Heimspiel gegen ECI Salzburg Süd die Oberhand behielten. Pech hatte hier Wieneroiter der eine gewonnene Partie noch aus der Hand gab (Dame eingestellt!). Weiterhin gut in Schwung ist Henry Filippek. Die 5 Remispartien deuten auf einen friedlichen Wettkampf hin, waren aber allesamt heiß umkämpft und gingen bis in das Endspiel.

Ein deutliches Lebenszeichen gab der HSV von sich. Erstmals mit dem deutschen Bernhard Besner angetreten konnten sie 5½ Punkte erreichen und damit auf den 3. Tabellenplatz vorstoßen. Während Familie Ljubic durchwegs remiserte konnte nur noch Josef Nuk gegen Bernhaupt gewinnen, als dieser in Zeitnot seine gute Stellung verpatzte. Die Gollinger konnten auf den hinteren Brettern nicht mithalten und verloren alle 4 Partien.

ÜBERSICHTSTABELLEN

STAATSLIGA A - ENDSTAND

PL	MANNSCHAFT	S	R	N	MP	PKT
1	WINTERTHUR/MARGAR.	9	1	1	19	44,5
2	MERKUR GRAZ	8	1	2	17	42,5
3	INTER SCHWEPPE	8	1	2	17	39,5
4	ATSV RANSHOFEN	9	1	1	19	39,0
5	FIAT KLagenfurt	7	1	3	15	35,5
6	SC TRAUEN 67	4	3	4	11	34,5
7	CA FLÖTZERSTEIG	3	2	6	8	29,5
8	SPARK. FÜRSTENFELD	2	1	8	5	27,5
9	AUSTRIA MEMPHIS WIEN	2	1	8	5	26,5
10	WIENER NEUSTADT	3	0	8	6	26,0
11	HIEZING MEMPHIS W.	2	1	8	5	26,0
12	VOESTI LINZ	1	3	7	5	25,0

STAATSLIGA B-WEST - ENDSTAND

PL	MANNSCHAFT	S	R	N	MP	PKT
1	1. SSK MOZART 1910	9	1	1	19	31,5
2	SPARKASSE ABSAM	9	1	1	19	28,0
3	HOHENEMS 1926	7	1	3	15	26,0
4	DREIHAMMER DORNBIERN	5	3	3	13	23,5
5	ASK SALZBURG 1	3	4	4	10	22,5
6	RAIKA WÖRGL	4	1	6	9	21,5
7	RAIKA LOCHAU	4	1	6	9	20,5
8	OBERNDORF/LAUFEN	4	1	6	9	20,5
9	WÜSTENROT SALZBURG	3	3	5	9	20,5
10	SPARKASSE JENBACH	5	0	6	10	20,0
11	SPARKASSE ZILLERTAL	4	2	5	10	20,0
12	SPARKASSE GÖTZIS	0	0	11	0	9,5

LL AUFSTIEGS-PLAY-OFF

PL	MANNSCHAFT	S	R	N	MP	PKT
1	ACH/BURGHAUSEN	2	0	0	4	11,5
2	BAD ISCHL	1	0	1	2	9,0
3	MOZART 66	1	0	1	2	8,5
4	SENOPLAST UTTENDORF	1	0	1	2	7,5
5	MATTIGHOFEN 1961	1	0	1	2	6,0
6	TRIMMELKAM 1	0	0	2	0	5,5

LL ABSTIEGS-PLAY-OFF

PL	MANNSCHAFT	S	R	N	MP	PKT
1	ASKeten 1	4	1	4	9	36,0
2	KONKORDIAHÜTTE 1	5	0	4	10	35,0
3	HSV SALZBURG 1	4	1	4	9	35,0
4	ECI SALZBURG SÜD	3	2	4	8	34,0
5	SAALFELDEN	3	1	5	7	31,0
6	HALLENBAD GOLLING	1	2	7	4	29,0

VORSCHAU AUF LL-PO AM 27.02.93

MEISTER PLAY OFF

ATSV WSV Ranshofen 2 - Inter Salzburg 2

ASK Salzburg 2 - Hallein

AUFSTIEGS PLAY OFF

Mattighofen 61 - Bad Ischl

Uttendorf 1 - Trimmelkam 1

Mozart 66 - Ach/Burghausen

ABSTIEGS PLAY OFF

ASKeten 1 - ECI Salzburg Süd

Konkordiahütte - Hallenbad Golling

Saalfelden - HSV Salzburg 1

2. KLASSE NORD - BERICHT ÜBER DIE 1.PO- RUNDE

AUFSTIEGS-PLAY-OFF

Br	Seekirchen	Neumarkt Oldies	½:4½
1	Strohbichler Alfred	Wuppinger Manred	0 : 1
2	Weilbuchner Joh.	Egger Martin	0 : 1
3	Yilmaz Zafer	Holzinger Helmut	0 : 1
4	Wallner Vinzenz	Udovica Johann	½:½
5	Schneppe August	Höllbacher Erich	0 : 1

Br	Trimmelkam 2	ATSV Ranshofen 4	0 : 5
1	Brandstätter Mark.	Neumair Erich	0:1k
2	Bajektarevic Maho	Granig Alois	0 : 1
3	Karigl Josef	Priewasser Horst	0 : 1
4	Eisner Leopold	Usleber Jurij	0 : 1
5	Csipek Leopold	Leiner Josef	0 : 1

HOFFNUNGS-PLAY-OFF

Br	Mattighofen 87	Neum. Youngsters	5:0k
1			1:0k
2		nicht angetreten!	1:0k
3			1:0k
4			1:0k
5			1:0k

Br	Neumarkt	Sighartsteiner Y.	
1			
2		verschoben auf Mo. 15.2.93	
3			
4			
5			

NR	AUFSTIEGS-PO	Ü-MP	Ü-PKT	1	2	3	4	MP	PKT.	PL.
1	NEUMARKT OLDIES	11	28,0	XXXXX			4½	13	32,5	1
2	ATSV RANSHOFEN 4	13	26,5		XXXXX	5		15	31,5	2
3	TRIMMELKAM 2	12	24,0		0	XXXXX		12	24,0	3
4	SEEKIRCHEN 2	7	17,5	½			XXXXX	7	18,0	4
NR	HOFFNUNGS-PO	Ü-MP	Ü-PKT	1	2	3	4	MP	PKT.	PL.
5	MATTIGHOFEN 87	6	16,5	XXXXX			5k	8	21,5	5
6	NEUMARKT	4	14,5		XXXXX					6
7	SIGHARSTEINER Y.	3	9,0			XXXXX				7
8	NEUMARKTER Y.	0	4,0	0k			XXXXX	0	4,0	8

2. KLASSE STADT - BERICHT ÜBER DIE 8. RUNDE

Br	Phönix Combi	Inter Salzburg 3	1 : 4
1	Stangasinger Norb.	Pöhr Adolf	0 : 1
2	Krawagna Hannes	Heil Thomas Alois	0 : 1
3	Böhm Fritz	Fischereder Gerald	0 : 1
4	Ingenhag Heinrich	Endthaler Gabriele	1 : 0
5	Lüftenegger Christ.	Mödlhammer Joh.	0 : 1

Br	Grödig	ASK Salzburg 4	1½:3½
1	Faulhaber Manfred	Bolda Günther	0 : 1
2	Kepll Richard	Glitzner Hans	0 : 1
3	Neuhauser Herbert	Baierhofer Harald	1 : 0
4	Rieder Wilhelm	Waggerl Alexander	½:½
5	Neureiter Siegfried	Baierhofer Horst	0 : 1

Br	Phönix Newcomer	ASK Salzburg 3	0 : 5
1	Lüftenegger Isabell	Pollhammer Helmut	0 : 1
2	Lüftenegger Udo	Varga Franz	0 : 1
3	Pichler Christian	Ablinger Josef	0 : 1
4	Brandl Tamara	Müller Klaus	0:1k
5	Fischinger Thomas	Glatz Bernhard	0:1k

Paarungen der 9. Runde, am 06.03.1993

Spielfrei: ASK 4 und Phönix Combi
ASK Salzburg 3 - Grödig
Inter Salzburg 3 - Phönix Newcomer
Phönix Evergreen - HSV Salzburg 2

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PKTE	PL
1	HSV SALZBURG 2	XXX	4½	5	2½	4	3	2	-----	1	6/9	21,0	1
2	PHÖNIX COMBI	½	XXX	1½	0k	1	2½	1	-----	1	7/1	7,5	7
3	PHÖNIX NEWCOMER	0	3½	XXX	½	0	0		-----	1	6/2	5,0	8
4	GRÖDIG	2½	5k	4½	XXX	1½		3	-----	*2*	6/8	18,5	4
5	ASK SALZBURG 4	1	4	5	3½	XXX	3½	0	-----	2½	7/9	19,5	3
6	ASK SALZBURG 3	2	2½	5		1½	XXX	2	-----	3	6/5	16,0	6
7	INTER SALZBURG 3	3	4		2	5	3	XXX	-----	3½	6/10	20,5	2
8	BAD ISCHL zurückgezogen!	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	XXX	-----	-----	-----	-----
9	PHÖNIX EVERGREEN		4	4	*2*	2½	2	1½	-----	XXX	6/6	16,0	5

2. KLASSE SÜD - BERICHT ÜBER DIE 8. RUNDE

Br	Radstadt/Wagr.	Kuchl	3½:1½
1	Eder Sandra	Siller Norbert	1:0k
2	Eder Gudrun	Klabacher Erich	½:½
3	Eder Herbert	Kappacher Richard	1:0
4	Viehhauser Gerald	Moser Albert	0:1
5	Eder Johannes	N.N.	1:0k

Br	Golling 91	Bischofshofen 2	4:1
1	Pointner Peter Sen.	Pirnbacher Klaus	0:1
2	Schönauer Josef	Drobesch Harald	1:0
3	Lucic Alen	Schweiger Martin	1:0
4	Schreiner Marco	Fischer Hans Sen.	1:0
5	Pointner Peter Jun.	Neuwirth Christine	1:0

Br	Bruck 2	Hallein 2	½:4½
1	Scherer Andreas	Reithofer Edmund	0:1
2	Junger Gerald	Lurtz Hermann	0:1
3	Reiter Andreas	Wieser Heinz	0:1
4	Eder Rudolf	Widiner Peter	0:1
5	Brucker Rudolf	Wallmann Andrea	½:½

Br	Utterdorf	Konkordiahütte 2	½:4½
1	Müllauer Erwin	Schlager Friedrich	½:½
2	Schöpf ???	Rotschädl Ulrich	0:1
3	Jäger Ingo	Fabian Herbert	0:1
4	Ernst Monika	Kriesmayr Klaus J.	0:1
5	Sauerschnig ???	Jahn Richard	0:1

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKTE	PL
1	RADSTADT/WAGRAIN 2	XX	-----	3	1	3	1½	3½	3½		4	7/10	19,5	5
2	Hallein zurückgezogen!!	-----	XX	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
3	SPARKASSE UTTENDORF	2	-----	XX	2½	1½	½		1	0	2	7/1	9,5	7
4	GOLLING 91	4	-----	2½	XX	4		5k	2½	2	5	7/10	25,0	3
5	BISCHOFSHOFEN 2	2	-----	3½	1	XX	2	4	2	½		7/4	15,0	6
6	KONKORDIAHÜTTE 2	3½	-----	4½		3	XX	5	4	4	5	7/14	29,0	1
7	TAXENBACH 2	1½	-----		0k	1	0	XX	1	0	4	7/2	7,5	8
8	KUCHL	1½	-----	4	2½	3	1	4	XX	2½	5	8/10	23,5	4
9	HALLEIN 2		-----	5	3	4½	1	5	2½	XX	4½	7/11	25,5	2
10	BRUCK 2	1	-----	3	0		0	1	0	½	XX	7/2	5,5	9

2. KLASSE NORD

Im Aufstiegs Play-Off konnten die beiden führenden hohe Siege verbuchen. Durch das 5:0 konnte sich Ranshofen von den Trimmelkamer absetzen. Sie liegen damit nur noch einen Punkt hinter Neumarkt Oldies, die in Seekirchen nur ein Remis abgaben.

Ruhig ging es im unteren Play-Off zu. Die Neumarkter Youngsters traten gegen Mattighofen nicht an und das Neumarkter Derby wurde verschoben.

2. KLASSE STADT

Durch ihren 4:1 Sieg gegen Phönix Combi konnte Inter Salzburg zu dem führenden HSV aufschließen. Damit haben sie einerseits durch die höhere Anzahl der Mannschaftspunkte und den vermutlich "leichteren" Gegner wohl die besseren Titelchancen. Das Duell um den 3. Platz konnte vorerst der ASK 4 durch einen 3½:1½ Sieg über Grödig für sich entscheiden., doch diesen Platz werden sie nicht halten können, da sie in der letzten Runde spielfrei sind.

2. KLASSE SÜD

Die führenden Mannschaften konnten die Halleiner, Gollinger und Tennecker klar gewinnen und werden in die 1. Klasse Süd aufsteigen. Nur Kuchl - nur mit 3 Mann angetreten - mußte gegen die Familie Eder eine Niederlage einstecken. Damit hat Radstadt/ Wagrain noch die theoretische Chance auf den begehrten 4. Platz, doch ein 4:1 Sieg in der Schlussrunde gegen Hallein ist nicht sehr wahrscheinlich.

VORSCHAU AUF DIE 9. RUNDE, AM 27.02.93

2. KLASSE SÜD

Spielfrei: Kuchl

Bischofshofen 2 - Bruck 2
Hallein 2 - Radstadt/Wagrain 2
Konkordiahütte 2 - Golling 91
Taxenbach 2 - Spk Utterdorf 3

2.KLASSE NORD

Ranshofen 4 - Neumarkt Oldies
Trimmelkam 2 - Seekirchen 2
Mattighofen 87 - Neumarkt
Neumarkt Y. - Sighartsteiner Y.

PROTOKOLL DER 7. VORSTANDSSITZUNG VOM 04.02.1993

SCHACH LANDESVERBAND SALZBURG

- Anwesende:** Herndl, Diess, Müllauer, Eder, Schmidhuber, Schiefer, Groiss, Rettenbacher, Neubauer, Krimbacher, Gaderer, Haslinger, Häusler, Wolfgruber;
Entschuldigt: Konradshaim, Wesp, Sonnlichler;
Nicht entsch.: Eberhard, Kuhr
Beginn: 19,00 Uhr; Ende 22,45 Uhr
Tagesordnung: 1) Begrüßung, 2) Berichte des Vorstandes, 3) Berichte der Referenten, 4) Landestag 1993, 5) Allfälliges;

1. BEGRÜSSUNG UND GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLES 6/92-93

Präsident Herndl begrüßt die Anwesenden UND eröffnet die Sitzung. Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wird genehmigt.

2. BERICHTE DES VORSTANDES

Bericht des Präsidenten:

- * Frau Ingrid Krimbacher übernimmt am 1. März 1993 die Kantinenführung im Schachhaus.
- * Zur Zeitschrift "Schach in Salzburg": Bisher gibt es etwas über 90 Abonnenten. Es sollte verstärkt (besonders im Norden) dafür geworben werden.
- * Jörg Kraschl hat eine MK-Norm gemacht.
- * Bundestag am 17.4.1993: Wir haben 2 Sitze. Herndl will seinen behalten, für den zweiten wird Karl Groiss einstimmig vorgeschlagen.
- * Zur ÖSB-Sitzung am 9.1.93:

Es gibt Anzeichen für eine Beruhigung im Konflikt zwischen dem ÖSB und den Spitzenspieler. Schach Aktiv: Rücktritt von Herrn Staggl; die Leitung der Zeitschrift übernehmen nunmehr die Herren Fahrner, Frühwirth und Ebner.

Neue Mitglieder des Überwachungsausschusses: Herbert Eder und Steinwender (Burgenland).

Wahrscheinlich Beitragserhöhung für 1994.

Die Nennelder für die Jugendbewerbe wurden erhöht. In der Steiermark zahlen die Jugendlichen das halbe Nenngeld, dafür kommt bei den Staatsmeisterschaften ein zusätzlicher Betreuer mit.

Bei einem Treffen der Bundesspielleitung und der Staatsliga A+B Vorsitzenden wurden folgende TUWO-Änderung erörtert: TUWO für Staatsliga B: gespielt wird auf 6 Brettern. In der Staatsliga B sind 1 Ausländer und 1 Schachinländer bzw. 2 Schachinländer spielberechtigt. Als Stammspieler der Staatsliga A gelten alle Ausländer, die auf den vorderen 6 Brettern aufgestellt sind, sowie die 5 bestgereihten Österreicher. Diese Spieler sind in der Staatslig B nicht spielberechtigt. Falls 2 Ausländer eingesetzt werden kann, ist der 5. Österreicher stark benachteiligt.

Bei ÖSB-Veranstaltungen dürfen nur mehr vom ÖSB genehmigt Schweizer Systeme verwendet werden.

Diverse ÖSB-Termine

- * Herrenstaatsmeisterschaft vom 31.7. - 14.8. in Gamlitz.
- * Zonenturnier Graz: Österr. Teilnehmer Lendwai, Schroll, Wach und Hölzl.
- * Qualifikationsturnier zur Staatsliga A: 30.4. bis 2.5.93.
- * U18 und U20-Jugendstaatsmeisterschaft: 3. - 12. April in Söchau.
- * Schülerstaatsmeisterschaft: 28.Mai bis 2. Juni in Schladming.

Bericht des Kassiers:

- * Das Budget hat sich im Rahmen gehalten. Ein Abgang von ca. S 11.000,- ergibt sich durch den Ankauf von einem Kopierer und 100 Schachgarnituren. (6S 31.000,-)
- * Der Vertrag für die Sparkassenliga ist ausgelaufen. Das Werbebudget der Sparkasse ist eingefroren. Wir bekommen einen Vertrag für 2 Jahre über weiterhin öS 40.000,-.
- * Schachhaus: Der Umsatz war etwas geringer als im Vorjahr; der Ertrag jedoch besser.

3. BERICHTE DER REFERENTEN

Bericht des Landesspielleiters:

- * Herr Rettenbacher berichtet, daß das Schachgeschehen klaglos läuft. Im Zusammenhang mit dem AK-Betriebsport wird Herrn Johann Schmidhuber die Turnierleitung für Betriebsmeisterschaft übertragen.

PROTOKOLL DER 7. VORSTANDSSITZUNG - FORTSETZUNG

Bericht des Jugendreferenten:

- * Herr Neubauer bedauert, daß bei den Jugend-Landesmeisterschaften so wenig Teilnehmer waren.
- * Wenig erfreulich war die Teilnahme an der Jugendlandesmeisterschaft U-14 bis U-20.
- * Er sucht dringend Jugend-Verantwortliche für die einzelnen Regionen.
- * Über Silvester spielten Jörg Kraschl und Juro Ljubic bei einem Open in Königgrätz, wobei sie dehr gute Leistungen erbringen konnten.

* Kadertraining:

Die Teilnehmerzahlen sind in letzter Zeit stark zurückgegangen. In Anbetracht der vorgebrachten Entschuldigungen bzw. Nichtentschuldigungen und den hohen Kosten für die Kadertrainings ist der momentane Status der Jugendarbeit gründlich zu überdenken!

Vorschlag einer Neuordnung:

Förderung nur mehr einer kleinen Spitze dafür mehr Breitenförderung
Briefe an die betroffenen Kaderleute mit Androhung des Ausschlusses
Reduzierung auf zwei Landeskader ab Herbst

Turnierbeschickung und finanzielle Beteiligung nur mehr nach Leistung und bei Teilnahme an der Landesmeisterschaft.

Bericht des Fernschachreferenten:

Herr Häusler teilt mit, daß Salzburg bei der BLMM nur mehr mit 8 Spielern vertreten ist. Plöchl und F. Waggerl sind zurückgetreten. Er hofft, daß er bei der BLMM 1994 stärkere und verlässlichere Spieler einsetzen kann. Das Team Salzburg liegt derzeit nur an der und vorletzten Stelle.

Bericht des Seniorenreferenten:

- * Am 17.2. beginnt die LM 1993 im Schachhaus, die offen ausgetragen wird.
- * Vom 7.-15. Mai findet wieder das Seniorenturnier in Maria Alm statt.

Bericht der Damenreferentin:

Frau Gaderer wird beim Landestag 1993 nicht mehr kandidieren, da scheinbar kein Interesse an ihrer Tätigkeit vorhanden ist. Diese Mitteilung wurde mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen. Eine neue Referentin oder ein Referent wird daher gesucht.

Bericht des Eloreferenten:

Herr Wolfgruber wird im April einige Wochen ausfallen.

4. LANDESTAG 1993:

- * Als Termin wird Samstag, der 15. Mai 1993 ab 15,00 Uhr vereinbart..
- * Wahlvorschläge sind schriftlich zu richten an: Karl Groiss, Gabelspergerstraße 5, 5020 Salzburg;
- * Einsendeschluß für Anträge und Wahlvorschläge: 17. April 1993.
- * Der Spielausschuß wird rechtzeitig die Anträge für TUWO-Änderungen ausarbeiten.
- * Wahlvorschlag des Landesverbandes:

VORSTAND		BEISITZER/SPIELAUSSCHUSS		REFERENTEN	
Präsident:	HERNDL Gerhard	Beisitzer	HÄUSLER Werner	Jugend	NEUBAUER Karl
Vizepräsident:	DIESS Rudolf	Beisitzer	KRIMBACHER Walter	Senioren	HASLINGER Thomas
Vizepräsident:	MÜLLAUER Erwin	Beisitzer	KONRADSHAIM A.	Damen	G E S U C H T II
Kassier:	EDER Herbert	Beisitzer	NEUBAUER Karl	Fernschach	HÄUSLER Werner
Kassier Stv.	SCHMIDHUBER Joh.	Spielausschuß	RETTENBACHER R.	Elo und Paß	WOLFGRUBER Rupert
Schriftführer:	SCHIEFER Hannelore	Spielausschuß	SONNBICHLER Rupert	Schulschach	WESP Johann
Schriftführer Stv.	G E S U C H T II	Spielausschuß	NEUBAUER Karl	Sachwart	G E S U C H T II
Ehrenpräsident	GROISS Karl	Spielausschuß	HÄUSLER Kurt		
Landesspielleiter	RETTENBACHER R.	Spielausschuß	MÜLLAUER Erwin		

5. ALLFÄLLIGES

- * Vize Diess bittet den Kassier um Prüfung ob das Schachhaus gegen Einbruch versichert ist.
- * Eder verlangt, daß das Büro im Schachhaus versperrt sein muß. Dies wird einstimmig beschlossen, nur Mitglieder des Vorstandes haben Zutritt zum Büro.
- * Die Internationale Salzburger-LM im Rapidschach wird vom 4. bis 6. Juni 1993 in Radstadt durchgeführt. Ein Turnierleiter wird gesucht.

Nächste Vorstandssitzung: Donnerstag, 25. März 1993 um 19,00 Uhr.

Hannelore Schiefer e.h.

BAR FREIGEMACHT
BEIM POSTAMT
5081 ANIF

Similasan AG

informiert: Homöopathie & Erkältung



Einsatzgebiet	Substanz
Halsentzündung	Lachesis
Gliederschmerzen	Ferrum phosphoricum
Fieber	Belladonna
erste Grippe- anzeichen	Influenzinum
Schluck- beschwerden	Guajacum
Heiserkeit	Verbasicum
Reizhusten	Drosera
Bronchialhusten	Senega
Husten mit Atemnot	Spongia
Schnupfen	Allium cepa
Stockschnupfen	Luffa
Stirnhöhlenkatarrh	Cinnabaris
Erkältungsschnupfen allgemein	Luffa

Näheres bei Ihrem Apotheker.

Anzeige

IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes, p.A: Strubergasse 12a, 5020 Salzburg (Dienstzeiten: Mo./Mi. 14 bis 18.30 Uhr) Telefon: 0662/433310 - Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117
Anschrift der Redaktion: DI Gerhard Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/765605; Ständige Mitarbeiter: G. Herndl, R. Rettenbacher, M. Buchner;
Erscheint 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 300.-; Preis des Einzelheftes öS 10.-;
Eigenvervielfältigung; Aufgabe- und Verlagspostamt 5081 Anif;